

AUSZUG

aus Usinger Anzeiger vom Freitag, 24.9.2010

Mit neuen Englisch-Zertifikaten fit für den Berufsstart

An der ARS gibt es seit dem vergangenen Schuljahr die Möglichkeit, sich auf Sprachprüfungen vorzubereiten – Vorbereitung im Wahlpflichtunterricht

NEU-ANSPACH (kat). Der Name hat Klang: Die Cambridge University steht hinter dem neuen sogenannten Profilbaustein Sprachzertifikat, den die Adolf-Reichwein-Schule ihren Schülern seit dem vergangenen Schuljahr anbietet. Die beiden Zertifikate sind für die Jahrgangsstufe 10 und 11 konzipiert und werden in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten.

Der sogenannte Preliminary English test, kurz PET genannt, richtet sich an die Zehntklässler, die im Rahmen ihres zweistündigen Wahlpflichtunterrichts die Kenntnisse vermittelt bekommen, um den Test am Ende eines Schuljahres bestehen zu können. Der First Certificate in English, der FCE, umfasst ein erweitertes Niveau, das sich dementsprechend eher an die höheren Jahrgangsstufen richtet.

Im Rahmen der abschließenden Prüfung, die eigens von Mitarbeitern der Cambridge University abgenommen wird, waren sprachliche und schriftliche Kenntnisse gefragt. Während etwa andere Schüler einen freien Brückentag genießen durften, wurden die Englischschüler fünf Stunden lang geprüft.

Dass die Schüler mit den erworbenen Zertifikaten wichtige Vorteile, etwa im

Rahmen einer Bewerbung haben, davon sind sowohl Lehrerin Regina Bötsch als auch Schulleiterin Kristina Huttenlocher überzeugt. Und auch Alexander Geschwindner, der das FCE erfolgreich absolviert hat, weiß um den Gewinn einer solchen Prüfung: „Ich möchte in den Bereich international business. Da werden solche Qualifikationen vorausgesetzt“, sagt er.

Ein Wermutstropfen bleibt allerdings: Die Prüfungen sind nicht kostenfrei. Die Prüfungsgebühren für den PET betragen 111,86 Euro und für das FCE 166,60 Euro. „Allerdings“, so gibt die Schulleiterin zu bedenken, „wenn ich an anderer Stelle, etwa an einer Sprachschule, die Kenntnisse erwerbe, muss ich auch den Kurs teuer bezahlen“. Hier müssten die Schüler ausschließlich die Prüfungsgebühren bezahlen.

Diese Schüler haben den PET bestanden: Matthias Slota, Schebnam Qaiumi, Niklas Lücke, Katharina Dawid, Christine Drießler. Das FCE bestanden: Ann-Kathrin Güngerich, Charlene-Pia Schmidt, Lara Placzek, Jonas Müller, Valentin Bauer, Fabian Göke, Viktoria Geschwindner, Susanne Großmann, Miriam Kuth, Marvin Juchems, Jana Ashcroft, Alexander Geschwindner, Sami El-Salhani.



Ein Teil der erfolgreichen Sprachschüler mit ihrer Lehrerin: Susanne Großmann (von links), Alexander Geschwindner, Lehrerin Regina Bötsch, Katharina Dawid und Schebnam Qaiumi.

Foto: privat